

DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Corporate-Governance- Bericht 2025

Innsbruck, am 10.03.2026



Die DVT ist zertifiziert nach der Norm:

Einleitung

Die DVT Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH ist ein 100 % Tochterunternehmen des Landes Tirol. Sie wurde mit Gesellschafterbeschluss im Jahre 1997 gegründet. Ihre Aufgaben leiten sich aus dem Aufgabenkatalog im Landesgesetz vom 08.10.1997 über die Übertragung von Aufgaben und die Zuweisung von Landesbediensteten an die DVT GmbH ab.

Unternehmensziel der DVT GmbH ist die Konzeption, Entwicklung und Realisierung von Datenverarbeitungsmodellen für behördliche Abläufe und Vernetzungen unter Anwendung zeitgemäßer Telematik-Dienste. Leistungsempfänger sind das Land Tirol, seine Dienststellen sowie die Bezirkshauptmannschaften, Gemeinden, Unternehmungen und Bürger sowie sonstige Einrichtungen des Landes Tirol.

Bekanntnis und Abweichungen

Die Tiroler Landesregierung hat die Corporate-Governance Leitlinien für Beteiligungsunternehmen des Landes Tirol am 02.04.2019 zustimmend zur Kenntnis genommen. Diese Leitlinien wurden mit Regierungsbeschlüssen vom 13.07.2021 und vom 18.06.2024 aktualisiert und ergänzt. Geschäftsführung und Beirat der DVT GmbH bekennen sich zu den Leitlinien des Landes Tirol.

Im Geschäftsjahr 2025 werden nachfolgende Abweichungen zur Leitlinie für Beteiligungsunternehmen berichtet:

- Zu Punkt 9.1.2. der Leitlinien - Sitzungen des Überwachungsorgans: Der Gesellschaftsvertrag sieht vor, dass der Beirat nach Bedarf, jedenfalls aber zweimal pro Jahr eine Sitzung abhalten soll. Im Geschäftsjahr wurden bedarfsgerecht drei Beiratssitzungen abgehalten.
- Zu Punkt 12.1. der Leitlinien: Die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH hat ein dokumentiertes Informationssicherheits-Managementsystem implementiert, das nach der internationalen Norm ISO/IEC-27001 zertifiziert ist und das laufend einem Überwachungsaudit unterzogen wird. Auch 2025 wurde das Überwachungsaudit wiederum erfolgreich bestanden. Da die Zertifizierung und die damit verbundene Bestätigung der Funktionsfähigkeit des bestehenden Risikomanagementsystems über jene Anforderungen der Leitlinien hinausgehen, wurde von der separaten Berichterstattung der Funktionsfähigkeit des Risikomanagementsystems im Sinne des letzten Absatzes des Punktes 12.1. der Leitlinien abgesehen.

Zusammensetzung der Organe und Organbezüge

ANTEILSEIGNER

Das Stammkapital der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH zum 31.12.2025, das im Firmenbuch des Landesgerichtes Innsbruck unter FN 164548h eingetragen ist, beträgt € 73.000,-. Den Geschäftsanteil hält ausschließlich das Land Tirol. Das Land nimmt seine Rechte in der Generalversammlung durch

Landesrat Mario Gerber,

als zuständiges Regierungsmitglied laut Geschäftsverteilung (Anlage zur Geschäftsordnung) der Tiroler Landesregierung, zuletzt geändert mit LGBl. Nr. 85/2024 wahr.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Mag. Markus Huber

Bestellt bis 31.12.2025

Mandate in Überwachungsorganen anderer Unternehmen: Keine

Das Gehalt des Geschäftsführers entspricht der Managementklasse B der Managementrichtlinie des Landes Tirol vom 12.06.2012, zuletzt geändert am 18.6.2024.

Da die Geschäftsführung aktuell mit einer Person besetzt ist, wird ein Vier-Augen-Prinzip über zeichnungsbefugte Prokuristen gewährleistet.

Die Prokuristen der DVT sind:

- DI Robert Schuchter
- DI Hermann Schneider
- DI Franz Deisl

BEIRAT

LAD-Stv. Mag^a. Barbara Soder (Vorsitzende)

MMag^a. Anita Kuprian, Abteilung Kranken- und Unfallfürsorge (Mitglied)

Franz Streitberger, Sachgebiet Budgetwesen (Mitglied)

Dr. Stephan Wiener, Abteilung Organisation und Personal (Mitglied)

Die Mitglieder des Beirates erhielten auf Basis der internen Richtlinie des Landes Tirol betreffend „Qualifikation und Vergütung von Aufsichtsratsstätigkeiten in Unternehmen mit Beteiligung des Landes“ eine der Richtlinie entsprechenden Vergütung.

Im Jahr 2025 haben drei Beiratssitzungen stattgefunden. Es bestehen keine Ausschüsse des Überwachungsorganes.

Zusammenwirken von Geschäftsführung und Beirat

Der Gesellschaftervertrag regelt die Aufgaben und die Zusammenarbeit von Geschäftsführung, Beirat und Generalversammlung. Die Geschäftsführung führt die Geschäfte nach Maßgabe der geltenden Gesetze und nach den Vorgaben des Gesellschaftervertrages.

Die Geschäftsführung hält Kontakt sowohl zur Generalversammlung als auch zum Beirat und informiert über wesentliche Ereignisse der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH. Die regelmäßige und zeitnahe Berichterstattung der Geschäftsführung ist Basis für das gegenseitige Vertrauen, das durch die Einhaltung der festgelegten Transparenz-, Offenlegungs- und Vertraulichkeitspflichten geschaffen und im Rahmen offener Diskussion gelebt wird.

D&O Versicherung

Die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH verfügt über eine D&O Versicherung für Organe und leitende Angestellte. Die Kosten werden vom Unternehmen getragen.

Transparenz

Die Geschäftsführung berichtet in Abstimmung mit dem Beirat laufend über die Corporate-Governance des Unternehmens. Der Bericht wird auf unserer Homepage unter <https://www.dvt.at> veröffentlicht.

Rechnungswesen und Abschlussprüfung

Der Jahresabschluss 2025 wurde von der Geschäftsführung aufgestellt und freiwillig einer Abschlussprüfung unterzogen. Der bestellte Abschlussprüfer, die Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Wien hat den Jahresabschluss 2025 der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, geprüft. Dem Jahresabschluss wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Bericht zur Cybersicherheit

Auch im Jahr 2025 ist die Cyberbedrohungslage weiterhin anspruchsvoll und vielschichtig. Neben klassischen Angriffsmethoden wie Desinformation, DDoS-Attacken und „Hack-and-Leak“-Operationen gewinnen komplexe gezielte Angriffe (Advanced Persistent Threats, APTs) und Angriffe auf Lieferketten an Bedeutung. Besonders kritisch sind weiterhin die Kompromittierung von E-Mail-Konten, sozialen Medien und anderen digitalen Kommunikationskanälen, wobei Phishing und Spear-Phishing nach wie vor zentrale Angriffsvektoren sind. Zusätzlich hat auch die Bedrohung durch Ransomware und KI-gestützte Angriffe zugenommen. Die DVT reagiert auf diese Entwicklungen mit einem verstärkten Fokus auf ganzheitliche Cybersicherheitsstrategien, die neben technischen Lösungen auch verstärkte Sensibilisierung und Schulungen der Mitarbeitenden sowie den Einsatz moderner KI-basierter Abwehrsysteme umfassen. Ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess und eine Vielzahl von organisatorischen und technischen Maßnahmen sorgen dafür, dass Sicherheitsrisiken nachhaltig minimiert werden.

Innsbruck, 10.03.2026

Für die Geschäftsführung

Mag. Markus Huber



Für den Beirat:

Mag. Barbara Soder